

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung 9 (Mülheim)  
51065 Köln - Wiener Platz 2a

---

Gleichlautend an:

Herrn Oberbürgermeister Jürgen Roters  
Rathaus Köln

Herrn Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs  
Bezirksrathaus Köln-Mülheim

**Dr. Thomas Portz, Vorsitzender**  
**Eric Haeming, stv. Bezirksbürgermeister**  
**Hejo Kondring**  
**Stephan Krüger**  
**Thomas Rossbach**

**Fraktions-Geschäftsführung:**  
**Christoph Schneider**

**CDU-Fraktionsbüro:**

Wiener Platz 2a  
51065 Köln  
Tel.: 0221 – 221 - 99305  
Mail: CDU-BV9@stadt-koeln.de

Köln, 29. Januar 2015

Anfrage zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung,  
Hier: Planung zum Bauvorhaben der GAG auf dem Grundstück Bergisch  
Gladbacher Str. 888-900, Köln-Dellbrück

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

aus der Mitteilung der Verwaltung mit der Vorlagen-Nr. 0112/2015 zur Sitzung der BV 09 am 25.01.2015 geht hervor, dass ein Bauantrag zum Abbruch des Altbestandes und Neubau von 73 Geschosswohnungen, einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft für 6 Personen mit Behinderung sowie einer Tiefgarage auf o.g. Grundstück eingereicht wurde. Auf Anregung der CDU Fraktion wurde in der Sitzung vereinbart, dass der Bauträger GAG in der Folgesitzung das Projekt vorstellen wird, um insbesondere die Frage der Einbindung in die soziale Infrastruktur zu klären.

In der Ausgabe des Kölner Stadtanzeigers vom 29.01.2015 ist zudem zu lesen, dass die GAG mit der Stadt in Verhandlung über den Ankauf des angrenzenden Grundstückes zwischen Grafenmühlenstraße 16 und der Bergisch Gladbacher Straße steht, auf dem sich die ehemalige katholische Kindertagesstätte befindet. Deren Räume werden von der Stadt zurzeit kostenfrei der Katholischen Jugendagentur zur Verfügung gestellt und sichern somit Räumlichkeiten für dringend benötigte Jugendaktivitäten im Stadtteil Dellbrück. Aus den Zitaten im vorgenannten Artikel geht hervor, dass die GAG im Falle des Erwerbs des Grundstückes den Abriss der für Jugendaktivitäten genutzten Räumlichkeiten vorsieht, um stattdessen dort weitere Wohnungen und eine Kita zu erstellen.

Da in Dellbrück ein hoher Bedarf an Angeboten für Jugendliche, insbesondere auch räumlicher Art, besteht, ergeben sich folgende Fragen:

1. Ist der Erwerb des Grundstückes mit den „Jugendräumen“, deren Abriss und der Aufbau einer Kita eine direkte oder indirekte Voraussetzung zur positiven Bescheidung des Bauantrages der GAG?
2. Wie ist der Stand der Verhandlungen zum Ankauf zwischen GAG und der Stadt Köln?
3. Enthält die Baumaßnahme der GAG einen Ausgleich für durch die Baumaßnahme wegfallenden Räumlichkeiten für Jugendangebote?
4. Welche Möglichkeiten hat die Stadt Köln im Rahmen der Bauplanung bzw. –Genehmigung, die nachträgliche Berücksichtigung der unter 4. genannten Räumlichkeiten sicherzustellen?
5. Sieht die Stadt Köln aktuell anderweitige Möglichkeiten, Räumlichkeiten für Jugendaktivitäten in Dellbrück bereitzustellen?

Gez.  
Dr. Thomas Portz  
(Fraktionsvorsitzender)

Gez.  
Thomas Rossbach  
(Bezirksvertreter)